

Explore the Arctic Circle

Auf dieser aussergewöhnlichen Einwegreise werden Sie den 4x4 SUV jeden Tag schätzen. Wenn Sie dazu noch ein Liebhaber der baumlosen, nördlichen Tundra sind, gibt es keine perfektere Reise. Gleich zweimal werden Sie auf dem Weg zwischen Alaska und dem Yukon auf Schotterstrassen bis zum Polarkreis fahren. Auf einsamen Strassen über mehrere Gebirgszüge sind Sie – fernab jeglicher Zivilisation – in Richtung Norden unterwegs. Nicht selten begegnen Sie gerade auf solchen Strassenabschnitten Karibus, Bären oder sogar Wölfen. Viele Tierbeobachtungen sind auf dieser Tour sicher auch im Denali Nationalpark möglich, welcher als weiterer Höhepunkt auf dem Programm steht. Diese Selbstfahrer-Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Anchorage als auch in den Whitehorse gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: ALA080265

Tag 1: Anchorage Ankunft in Anchorage. Sie übernehmen Ihren Mietwagen und entdecken Alaskas grösste Stadt auf eigene Faust. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt Alaskas, aber für viele Besucher ist Sie der Ausgangsort für Ihren Aufenthalt in Alaska. In dieser mitten in der Wildnis gelegenen Stadt leben fast 300 000 Menschen. Ursprünglich wurde die Stadt als Eisenbahn Depot gegründet. Später ist die Stadt immer mehr durch die Landwirtschaft im Mat-Su Tal und dem Bau der Air Force Basis gewachsen. Mit der Ölentdeckung wurde die Stadt zum wirtschaftlichen und finanziellen Zentrum des Staates Alaska. Anchorage bietet seinen Besuchern viele grossartige Museen wie zum Beispiel das Alaska Native Heritage Centre oder das Anchorage Museum of History and Art. Übernachtung in Anchorage.

Tag 2: Anchorage – Denali Nationalpark (400km) Heute geht es auf dem Glenn und Parks Highway in Richtung Denali Nationalpark. Ein schöner Seitenabstecher bringt Sie von Wasilla in östlicher Richtung nach Palmer. Das Mat-Su Valley ist eine landwirtschaftliche Region und viele Bauernhöfe zieren hier die Landschaft. Wenn Sie Wasilla durchfahren, lohnt sich eine Besichtigung des Iditarod Museums, das dem berühmten Hundeschlittenrennen gewidmet ist. Es lohnt sich ein weiterer kleiner Seitenabstecher nach Talkeetna. Ein kleiner Ort in Alaska mit viel Charakter, guten Cafes und Einkaufsmöglichkeiten. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 3: Denali Nationalpark Der Tag steht ganz im Zeichen des Denali Nationalparks. Wir haben für Sie einen 6-stündigen Ausflug weit in den Nationalpark hinein reserviert. Da der Park für den privaten Verkehr nicht zugänglich ist, findet der Transport mit einem Shuttlebus statt. Häufig sind im Nationalpark Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Oft haben Sie auch Gelegenheit, Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe und Adler zu entdecken. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den mit ca. 6200 m.ü.M. höchsten Berg Nordamerikas, den Mt. Denali. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 4: Denali Nationalpark – Fairbanks (200km) Fahrt auf dem Parks Highway nach Fairbanks. Auf der malerischen Fahrt haben Sie genügend Zeit, die Gegend auch zu Fuss zu erkunden. Bummeln Sie durch Fairbanks, besuchen Sie die Ölpipeline oder machen Sie einen Ausflug auf einem alten Flussraddampfer. Übernachtung in Fairbanks.

Tag 5: Fairbanks – Wiseman (450km) Folgen Sie dem berühmten Dalton Highway nach Wiseman. Auf Ihrem Weg sehen Sie die Trans-Alaska-Pipeline und den mächtigen Yukon River. Sie überqueren den Arctic Circle und können Wanderungen unternehmen. Übernachtung im Goldgräberstädtchen Wiseman.

Tag 6: Wiseman Entdecken Sie die Gegend auf eigene Faust. Sie können weiter nördlich zum Attigun Pass fahren, dem höchsten Pass Alaskas, der ganzjährig befahrbar gehalten wird. Geniessen Sie die wunderschöne Landschaft der Brookskette. Oder folgen Sie weiter dem Dalton Highway entlang des Südhangs der Alaska Range durch weitgehend unberührte, menschenleere Gebirgslandschaft, die von Gletschern geformt wurde. Moränen und Toteis sind von der Strasse aus zu sehen. Übernachtung in Wiseman.

Tag 7: Wiseman – Fairbanks (450km) Fahren Sie den Dalton Highway zurück nach Fairbanks. Geniessen Sie erneut die einzigartige Atmosphäre von dieser Stadt. Bummeln und flanieren Sie durch den Pioneer Park. Übernachtung in Fairbanks.

Tag 8: Fairbanks – Tok (350km) Die Fahrt führt weiter auf dem Richardson Highway und später auf dem Alaska Highway in Richtung Tok. Unterwegs passieren Sie North Pole, wo Sie ein Foto mit dem Weihnachtsmann machen können. Dieser Ort ist in ganz Nordamerika bekannt für das Santa Claus-Haus, wo das ganze Jahr über Weihnachtsartikel verkauft werden. Weiterfahrt nach Tok, einem Ort zwischen Tanana River und Alaska Range, dessen Name in der Sprache der Indianer «friedliche Kreuzung» bedeutet. Übernachtung in Tok.

Tag 9: Tok – Dawson City (300km) Erst fahren Sie auf dem Alaska Highway, und anschliessend auf dem Taylor Highway und dem Klondike Loop (Top of the World Highway) nach Dawson City. Der berühmte «Top of the World Highway» ist eine stellenweise unbefestigte Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chicken, wo Sie Alaska pur erleben können. Am Nachmittag passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska. Der Strassenzustand wird besser und Sie erreichen Dawson City, das Herz des Klondike Goldrausches. Auch 100 Jahre nach dem «Goldrush» hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in Dawson City.

Tag 10: Dawson City – Eagle Plains (400km) Schon nach wenigen Meilen treffen Sie auf Schotter, wobei der Zustand der Strasse normalerweise erstaunlich gut ist. Fahren Sie trotzdem vorsichtig, Sie haben auf diese Weise viel mehr Chancen, um Bären und andere Tiere beobachten zu können. Vorbei an den eindrücklichen Tombstone Mountains erreichen Sie am Abend Eagle Plains, ein abgelegenes Dörfchen am Dempster Highway, der zu den aufregendsten Highways in Nordamerika zählt. Übernachtung in Eagle Plains.

Tag 11: Eagle Plains Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, um den Dempster Highway weiter zu entdecken. Der Dempster Highway ist ein Highway wie kein anderer in der Welt. Ein Weg, der in die letzte nördliche Wildnis führt. Deshalb kann man einfach in die einzigartige Wildnis einsteigen und die atemberaubende Schönheit der nördlichen Bergwelt geniessen. Übernachtung in Eagle Plains.

Tag 12: Eagle Plains – Dawson City (400km) Durch die Ogilvie Berge und vorbei an den Tombestone Mountains führt die Fahrt zurück in die Zivilisation. Lassen Sie sich heute Zeit und geniessen Sie wenn möglich die Dämmerung am Abend noch unterwegs. In dieser Tageszeit haben Sie die besten Chancen, um Tierbeobachtungen machen zu können. Übernachtung in Dawson City.

Tag 13: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen.

Tag 14: Dawson City – Whitehorse (550km) Heute fahren Sie auf dem Klondike Loop entlang endloser Wälder und dem Yukon River. Gönnen Sie sich eine Pause in Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Nehmen Sie sich die Zeit, um auf einem Spaziergang hinunter zum Fluss die Stelle zu besuchen, wo in früheren Jahren die Raddampfer auf dem Yukon oft in Schwierigkeiten gerieten. Auch heute gilt diese Passage bei Kanuten noch als Herausforderung. Nach Ankunft in Whitehorse haben Sie Zeit, diese charmante Stadt zu entdecken. Schlendern Sie am Fluss entlang oder geniessen Sie die weltoffene Atmosphäre. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 15: Whitehorse Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 3500km

Reisedaten:
31. Mai bis 15. September 2023

Reisedauer:
15 Tage

Ab - Bis:
Anchorage - Whitehorse

Im Preis inbegriffen:
- Sämtliche Übernachtungen
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:
- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 4'030.–

Preis pro Person im Einzelzimmer
CHF 7'940.–

Hinweis
Preise für Dreier- und Viererzimmer auf Anfrage erhältlich.